

PRESSE INFORMATION

Aufsichtsscanner überzeugt mehr und mehr Büro-Anwender

Zeutschel zeta auf Erfolgskurs

Tübingen, Mai 2013 – Ob als Comfort-Modell mit Buchwippe oder in der Office-Version – der Zeutschel Aufsichtsscanner *zeta* wird stark nachgefragt. „Für das Gesamtjahr 2013 erwarten wir einen Absatz von 1.200 Geräten, nach 800 im vergangenen Jahr“, erklärt Horst Schmeissing, bei Zeutschel für den Inlandsverkauf verantwortlich. Besonders positiv bewertet der Vertriebsleiter die kontinuierlich steigenden Installationen außerhalb der klassischen Zielgruppe von Bibliotheken und Archiven. Horst Schmeissing: „Der Zeutschel *zeta* hat im Büro-Umfeld Fuß gefasst“. Weiteren Auftrieb wird der kürzlich geschlossene Distributionsvertrag mit Kyocera Document Solutions geben. <http://www.zeutschel.de/>

Mehr und mehr Anwender aus unterschiedlichsten Branchen nutzen die Vorteile des Aufsichtsscannens für Büro-Anwendungen. Beim Zeutschel *zeta* werden die Aktenordner, Ringbücher, Verträge oder Zeitschriften einfach aufgeschlagen und von oben gescannt.

In der Vorstandsetage platziert

Die **Stadtsparkasse Schwelm** setzt das Zeutschel Scansystem in der Kopierabteilung der Verwaltung ein. Digitalisiert werden geöste Verträge, gebundene Bilanzen, Magazine und vieles mehr. Wichtig waren den Bank-Verantwortlichen die einfache Handhabung sowie die hohe Qualität der erstellten Scans. Dafür sorgt zum einen der intuitiv zu bedienende Touchscreen sowie die Bildoptimierungs-Software ‚Perfect Book‘.

Im Fall der geösten Verträge dreht die Software automatisch die quer aufgelegte Vorlage ins Hochformat und entfernt aus dem Scanergebnis die Finger, die das Dokument festhalten.

Aufgrund seines schicken Designs ist geplant, den Aufsichtsscanner in der Vorstandsetage zu platzieren. Durch große Glasscheiben sichtbar, wird er dann zu einem echten Blickfang. Zu seinen Aufgaben gehört dann auch, einen Teil der Eingangspost einzuscannen.

Eine **große Universitätsklinik im deutschsprachigen Raum** nutzt den *zeta* Comfort, um Laborbücher zu digitalisieren und

anschließend die elektronischen Daten auf einem Server abzusichern. In den Laborbüchern sind alle Forschungsergebnisse handschriftlich festgehalten. Gehen diese Informationen verloren, bedeutet das für Labore große wissenschaftliche und finanzielle Verluste. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an das Digitalisat. Die handschriftlichen Aufzeichnungen müssen in der digitalen Kopie klar und deutlich lesbar sein. Diese Vorgabe erfüllt der Zeuschel *zeta* ebenso wie die einfache Bedienung. In wenigen, logisch aufgebauten Schritten kommt der Anwender mit Hilfe der Touchscreen-Bedienung zum gewünschten Ergebnis.

Zu weiteren Referenz-Anwendern gehören ein **Spezialbau-Unternehmen**, das über den Aufsichtsscanner Engineering-Dokumentationen erstellt sowie eine **Rechtsanwaltskanzlei in Frankfurt am Main**, die mit dem Zeuschel *zeta* Gerichts- und Notariatsakten zur Archivierung und zur elektronischen Kommunikation mit Gerichten und Behörden scannt.

„Kopieren ohne Papier, Tinte und Toner – das spart Druckkosten und verbessert die CO²-Bilanz erheblich. Diese Nutzensvorteile überzeugen und werden die Nachfrage aus dem gesamten Büro-Umfeld weiter ansteigen lassen“, ist sich Horst Schmeissing sicher.

Starke Partnerschaft

Wachstumsimpulse verspricht er sich auch durch die Distributions-Partnerschaft mit Kyocera Document Solutions, einer Tochter des japanischen Kyocera-Konzerns. Das Unternehmen vertreibt drei Zeuschel Modelle, darunter den Aufsichtsscanner *zeta*. Zusammen präsentierten sie *zeta* auf der ‚channel trends+visions 2013‘, eine der größten Handelsmessen für Informationstechnologie und Telekommunikation in Deutschland, veranstaltet von der ALSO Deutschland GmbH.

Zudem nimmt Zeuschel an der Evolution Tour 2013 von Kyocera Document Solutions teil und zeigt *zeta* als wichtigen Baustein zukünftiger Managed Print Services-Lösungen. Als weiterer gemeinsamer Auftritt ist die IM-TOP 2013, die Distributionsmesse von Ingram Micro, Ende Juni in München vorgesehen. „Die Markt-Resonanz auf die Partnerschaft mit Kyocera Document Solutions ist sehr positiv und ich bin überzeugt, dass diese sehr bald erste Früchte tragen wird“, so Horst Schmeissing.

Über Zeutschel:

Die Zeutschel GmbH mit Sitz in Hirschau bei Tübingen ist führender Spezialanbieter im Bereich Kulturgutschutz und liefert seit 50 Jahren Geräte, Lösungen und Systeme für das Dokumenten- und Archivmanagement. Mit seinen 60 Mitarbeitern entwickelt, produziert und vertreibt Zeutschel Scansysteme, Soft- und Hardwarelösungen wie Campus-Software, Liefersdienst-Software, Bildanalyse-Software, Capturing-Software sowie Mikrofilm-Systeme, Hybridsysteme und Lesegeräte. Die Lösungen und Systeme von Zeutschel werden von Bibliotheken, Archiven, Universitäten, Katasterämtern und Wirtschaftsunternehmen weltweit eingesetzt.

Endkunden-Kontakt

Zeutschel GmbH, Heerweg 2, 72070 Tübingen, E-Mail: info@zeutschel.de; Internet: www.zeutschel.de

Presse-Kontakt:

Zeutschel GmbH, Margot Rauscher, Tel.: +49 (0) 7071 / 9706-11,
Fax: +49 (0) 7071 / 9706-44, E-Mail: margot.rauscher@zeutschel.de
PR-Agentur: neitzel communications, Jürgen Neitzel, Löwenstr. 46a, 70597 Stuttgart,
Telefon: 0711/ 440 800-63, Fax: 0711 / 440 800-70, E-Mail: jneitzel@neitzel-services.de